NR. 5 · HERBST 2021

BlickPUNKT BARßEL

Gemeinde Barßel

B STYLE
Damenboutique
Mo-Fr. 9-18 Uhr Sa. 9-16 Uhr
FLORIANSTRAßE 34
26683 SATERLAND
T 04498 7067860

Jagdhornbläsergruppe des Hegering Barßel

Schützengilde Barßel

100 Jahre Katholische Kirche in Elisabethfehn

Betreute Wohngemeinschaft „Anna & Joachim“

Kreuzworträtsel und vieles mehr

Zustellung durch die Deutsche Post

CHV Vehn
• Seifen • Hand-Reiniger • Putz-Tücher • OP-Masken
• Spender • Desinfektionsmittel • FFP2-Masken
Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Sortiment an Hygiene-Artikeln.
26676 Elisabethfehn • Hauptstr. 31 (Drei Brücken) • Tel.: (04499) 92 62 12 • info@vehn.de

BARßEL-SPLITTER

Bild: Passmann

Offizielle Einweihung und Übergabe von zwei neuen Fahrzeugen bei der Feuerwehr in Barßel. Schon seit mehr als einem Jahr verfügt die Feuerwehr über die beiden Fahrzeuge. Es handelt sich dabei um einen Gerätewagen „Logistik“ und ein Tanklöschfahrzeug (TLF) 4000 im Wert von rund 700.000 Euro. Zahlreiche Einsätze sind mit den Fahrzeugen seit Abholung vom Werk bereits gefahren worden. „Wir brauchen solche Fahrzeuge, damit wir den Auftrag der Gemeinde – Menschen und Sachwerte zu retten – bestmöglich erfüllen können“, sagte Gemeindebrandmeister Uwe Schröder. Er bedankte sich bei Bürgermeister Nils Anhuth und den Vertretern des Rates, für das Verständnis der Anliegen der Feuerwehr und die unbürokratische Anschaffung der Fahrzeuge.

Bild: Passmann

Obwohl die „Angela von Barßel“ noch recht gut in Schuss ist, muss sie jetzt für kleine Reparaturen in die Werft. Einen Karton und Ordner voller Unterlagen aus den Anfängen der Museumstjalk „Angela von Barßel“ überreichte Hans Eveslage (Foto links), der 1984 Mitgründer des Trägervereins war und in den ersten zehn Jahren auch dessen Vorsitzender, nun an den Vorsitzenden Peter Droste (Foto rechts).
Die Galionsfigur „Angela von Barßel“ soll Schäden vom Schiff fernhalten und trotz der 125 Jahren auf dem Buckel ist die „alte Dame“ noch recht gut in Schuss. Die letzte Überprüfung war vor neun Jahren. Die Tjalk wurde von den Mitgliedern des Trägervereins unter der Bauleitung des mittlerweile verstorbenen Hans Berkenheger 1985 und 1986 vollständig restauriert.
Auf der „alten Dame“, die auch schon die Namen „Karl-Heinz“, „Sankt Georg“, „Geertje“ und „Zeldenrust“ trug, hat mittlerweile aber auch modernste Technik Einzug gehalten. So wurde ein Bugstrahlruder eingebaut. Damit lässt sich die Tjalk leichter wenden und manövrieren. An Bord sind auch Sonaranlage, Radar, Geschwindigkeitsmesser und UKW-Sprechanlage. Für den Vorwärtsdrang der Museumstjalk sorgen 125 PS. Droste möchte die Tjalk mit einer Länge von 17,8 Meter und einer Breite von 4,10 Meter auch wieder unter Segel setzen und damit an die Zeit der Windjammer erinnern. „Das ist unsere nächste größere Aufgabe“, sagt der Angela-Chef. Insgesamt gibt es noch zwei komplette Segelsätze. Auf vielen Meeren war das Schiff, dessen Heimathafen der Seemannsort Barßel ist, schon zu Hause. Im Hafen liegend, sind auf der „Angela von Barßel“ Besichtigungen, kleine Familienfeiern und Fototermine möglich.

Der Schützenverein Elisabethfehn hat eine neue Führung. Matthias Linde wurde auf der Jahreshauptversammlung im August zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt, Hermann Kruse wird sein neuer Stellvertreter. In das Ehrenamt des Präsidenten wurde Horst Winkelmann gewählt.
Des Weiteren gehören zum neuen Vorstand: Marina von der Heide, Jenny Lücking, Anita Pastoor, Stefan Steinkamp, Manfred Bothe, Markus Kleinbauer, Ewald Jansen, Markus Haak, Günter Weerts, Friedhelm Haak, Sascha und Yvonne Eden sowie Angelika Kruse.
Ein besonderer Dank galt nach der Wahl Manfred Bothe, Horst Winkelmann und Justina Ollermann für ihr tatkräftiges Mitwirken im Verein.
Auf der Versammlung wurden zudem langjährige Vereinsmitglieder ausgezeichnet. 58 Mitglieder für eine 10-jährige Vereinszugehörigkeit, sechs Mitglieder für 25 Jahre, 13 Mitglieder für 40 Jahre, fünf Mitglieder für 50 Jahre, zwei Mitglieder für 60 Jahre und sogar vier Mitglieder für 65 Jahre.
Der Schützenverein ist stolz darauf, dass kein Mitglied in der Corona-Zeit den Verein verlassen hat.

Bild: Soeste-Schule Barßel

Riesen-Schildkröte „Morla” soll 2022 fertig sein. An diesem Projekt arbeiten derzeit 50 Schüler/innen der 6. bis 10. Klasse der Soeste-Schule in Elisabethfehn. „Eigentlich ist das Holztier schon fertig und hätte längst einen festen Platz finden sollen. Doch die Corona-Pandemie hat uns ein wenig ausgebremst. Die Holz-Schildkröte wird auf dem Gelände des holzverarbeitenden Betriebes Zwanefeld in Bibelte erstellt“, sagt Techniklehrer Steffen Merla. Der Panzer, die Beine, der Schwanz und der Kopf seien fertig. Es brauche nur noch alles zusammengebaut werden. Die Holzvariante ist übrigens acht Meter breit, vier Meter hoch und 14 Meter lang. Es sollen noch Klettergriffe und eine Tunnelrutsche installiert werden. Außerdem soll man durch den Bauch der Schildkröte krabbeln können. Das gute Stück soll natürlich verkauft werden, wie man es seinerzeit mit dem rund zehn Meter hohen Bären gemacht hat, der nun an der B 72 in Thüle steht.

NU FREEI DI DOCH....

AUF PLATT-DEUTSCH

Wilma kickt an dat Regal entlang. Pielliek in tweeerriegen stahnt se daar tegen nanner. Fieftig Glasen Peren hett se inkookt. Nee, nich an en Dag, sünnern so as se van de Boom komen denen. Maal 5 Glasen, maal teihn Glasen, so na un na. Butendem hett se noch mennig Glas mit Perenmuus maakt un wo vööl Glasen Perenmarmelaad se hett, se weet gaar nich wo vööl dat sünd, de hett se noch gaar nich tellt. Welke sünd sogaar mit Amaretto! Alls steiht mooi upgereeht nu in hör Keller. Daar hebbt se mennig Mahltied an to eten. Marmelaad bruukt se heel Jahr nich kopen un för mennig Frünnen hett se en mooi lüttje Mitbrengsel. Butendem hett se ok noch Stück of wat Emmers mit Peren an good Frünnen verschunken.

An hör Peerboom, vörn an Straat, daar wassen noch nooit recht Peren an west. Letzt Jahr so en paar verkrüppelten, waar Opa noch seggt hett, probeert de man, de smecken good. Anner Jahren wassen de Peren eenfach verfuhlt van Boom of fallen. Nu is Opa de nich mehr. Villicht hett Opa en Oog up uns un schickt uns düchtig Peren dit Jahr. Villicht liggt dat daar an, wiel Vader de Stamm kalkt hett. Well weet dat? Avers ik glööv, dat is Opa, de daar sien Hannen in Spööl hett.

Wilma is an upschieren. De Inkookspott is weer schoon un se brengt hum boven up Böhn. De Rest Zimtstangen deit se in en lüttjet Glas up hör Gewürzregal stellen. De Essig kummt in Ofstellkamer. De Gelierzucker is up. Mennig Püüt hett hör Keerl van Koopmann mitbrocht, eerst dat verkehrt, avers nu hett he dat d'rup, welke dat wesen mutt. Nu is se dit Jahr klaar mit de Peren un anners wat will se eerst recht nich mehr inkoken, se is mit sük sülvst to free so as dat is un se hett kien Lüst mehr, se hett de Snuut vull van Inkoken un Marmelaad maken för dit Jahr. Un sowieso, se hett ja ok gaar kien Gelierzucker mehr!

Ofwoll, daar in de Kumme stahnt ja al weer Peren in, daar sünd doch glatt al weer welke van Boom of fallen un hör Keerl hett de upsammelt. Wilma hett docht, dat was nu dahn, de Boom was leeg. Daar hebben sük glatt noch welke tüsken de Bladen verstoppt hat. As hör Keerl seggt, he fahrt noch even na Heidi un Bernd hen, do hett Wilma en good Idee. „Nehm du man Heidi de Rest Peren mit, de freeit sük seker. Ik hebb Snuut vull un butendem hebbt ik kien Gelierzucker mehr."

As Wilma dat al schier hett, schenkt se sük en Köppke Tee in un maakt sük de Fernkieker an. Hör Been leggt se lang up dat rode Sofa. Endlich maal weer „Rote Rosen" in Ruh kieken, ohn dat man in de Peren sitt, of na de Inkookspott kieken mutt. As „Rote Rosen" ut is, fahrt hör Keerl weer bi de Upfahrt anhoch. He kummt blied in Dör. „Kiek, wat ik di van Heidi mitbrocht hebb", röppt he. In Hand hollt he en teihn Liters Emmer. „Wat is dat?", fraggt Wilma. „Wiendruven, heel Emmer vull mit Wiendruven!", seggt Magnus blied. „De hebb ik di van Heidi mitbrocht, de satt bit an Ohren in Wiendruven." Magnus stellt de Emmer mit de Wiendruven vör Wilma up Tafel. „Du machst doch geern inkoken, of Marmelaad maken!" Wilma mutt sluken. Un as se nett seggen will, ik hebb de Snuut vull un butendem hebb ik ok gaar kien Gelierzucker mehr, kricht Magnus ut sien Binnentaske en Püüt ut: „Kiek un Gelierzucker hebb ik di ok futt mitbrocht." Wilma maakt en düll Gesicht! „Du büst ok nooit to free", seggt Magnus, „nu freei di doch, Wiendruven, Gelierzucker, wat wullt du denn noch mehr?"

Christa Stumpe

100 JAHRE
KATHOLISCHE KIRCHE IN ELISABETHFEHN

Bereits nach einjähriger Bauzeit wurde die St. Elisabeth-Kirche im Oktober 1921 fertiggestellt. Die Feier zum 100-jährigen Bestehen wird von der Kirchengemeinde St. Ansgar mit einer großen Festwoche von Samstag, den 18. September bis Sonntag, den 26. September gefeiert.

Pfarrer Herbert Przygoda

FOTO: PRIVAT

Mit dem Zweck eine katholische Kirche zu bauen, wurde bereits 1904 ein katholischer Kapellenbauverein in Elisabethfehn gegründet. Bis 1920 haben Mitglieder auch in den benachbarten Pfarrgemeinden und sogar Amerika die stolze Summe von 42.852,78 Mark gesammelt. Somit konnte bereits im Juli desselben Jahres durch das Bauunternehmen Heinrich Meyer aus Reekenfeld mit dem Bau der Kapelle begonnen werden. Am 22. Januar 1922 wurde Vikar Caspar Schmitz zum ersten Kaplan der Kapellengemeinde St. Elisabeth ernannt. Durch vermehrte Ansiedlung vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg erhöhte sich die Anzahl der Katholiken in Elisabethfehn stark. 1960 wohnten etwa 850 Katholiken am Kanal, deshalb wurde die Kapelle durch einen Erweiterungsbau vergrößert. Aus der kleinen Kapelle entstand im Mai 1961 dann die St. Elisabeth-Kirche, welche 1978 zur eigenen Pfarrei ernannt wurde. Im Rahmen der Kirchenfusion ging die Kirche St. Elisabeth zum 1. Advent 2006 in die Kirchengemeinde St. Ansgar Barßel über.

1990 wurde das Pfarrheim um drei Gruppenräume erweitert. Im Jahr 1991 folgte die umfangreiche Renovierung des Gotteshauses. Am 6. Mai 2018 weihte Weihbischof Wilfried Theising aus Vechta die erneuerte Orgel ein. 99 Jahre stand die Kirche in Elisabethfehn ohne Turmuhr. Zwei neue Turmuhren konnten im Mai 2020 aufgrund der Spende einer Uhr vom Förderverein St. Elisabeth-Kirche angebracht werden. Die zweite wurde durch Spenden aus der Pfarrgemeinde St. Ansgar finanziert.

Für Herbert Przygoda, den ersten und letzten Pfarrer von St. Elisabeth, war es für fast 50 Jahre das Wirkungsfeld und ein Zuhause bis zu seinem Tod am 25. Juli 2016.

Die ganze Gemeinde ist herzlich zur Mitfeier des Jubiläums eingeladen. Die dann geltenden Coronaschutzmaßnahmen werden selbstverständlich eingehalten. Gegebenenfalls werden Veränderungen vorgenommen. Bitte beachten Sie den aktuellen Ansgarboten, die Tagespresse und die Homepage (www.stansgarbarssel.de).

Seit 100 Jahren gibt es die Kirche St. Elisabeth in Elisabethfehn.

FOTO: MARVIN UND RENÉ MEYER

FESTWOCHE VOM 18. BIS ZUM 26.09.

Samstag, 18. September: 18 Uhr Vorabendmesse in St. Elisabeth

Sonntag, 19. September: 11 Uhr Familiengottesdienst – Wort-Gottes-Feier; anschließend Familientag bis 17 Uhr (Kita „Die Arche“ und Förderverein St. Elisabeth)

Montag, 20. September: Weltkindertag Kita „Die Arche“ (intern 10.00-12.00; 14.00-16.00 Uhr); 19.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in St. Elisabeth anschließend Treffen zum Austausch

Dienstag, 21. September: 8.30 Uhr Eucharistiefeier für Senioren mit Pater Sebastian Hackmann; anschließend Frühstück/Vortrag/Austausch im DGH; Anmeldung bei Grete Strauch Tel. 04499-1213

Mittwoch, 22. September: 14.30 Uhr Andacht der Frauen, anschließend Kaffee/Tee und Kuchen im Papst-Johannes-Haus

Donnerstag, 23. September: 15.00 – 17.00 Uhr Projekt St. Elisabeth (Kita „Die Arche“ und Grundschule Sonnentau); Anmeldung der Kinder unter Tel. 04499-2992; 19.30 Uhr Festvortrag in der Kirche oder Papst-Johannes-Haus (Referent: Stefan Kliesch) Thema: „Elisabeth von Thüringen bleibt eine Herausforderung für die Caritas“

Freitag, 24. September: 19.00 Uhr Abendgebet der Jugend mit Kaplan Alexander Senk, KLJB-Landespräses; anschließend Umtrunk und Imbiss (draußen oder im Papst-Johannes-Haus); Messdiener St. Ansgar, Pfadfinder, KLJB Harkebrügge u. Kolpingjugend

Samstag, 25. September: 18.00 Uhr Vorabendmesse in der Kirche; anschließend Grillen mit allen Ehrenamtlichen; Anmeldung und Angabe einer Salatspende unter Tel.: 04499-2992

Sonntag, 26. September: 9.30 Uhr Pontifikalamt mit Weihbischof Wilfried Theising; anschließend wird Rosenstock Hl. Elisabeth an der Kirche gepflanzt; Kleiner Frühschoppen bis 13.00 Uhr

Blick PUNKT BARßEL

ANZEIGENVERKÄUFER/IN (M/W/D)

GESUCHT !

Für unser Blickpunkt-Magazin suchen wir zur Verstärkung unseres Teams ein/e Anzeigenverkäufer/in auf 450 €-Basis. Weitere Informationen finden Sie unter **www.unser-blickpunkt.de/jobs**

KRIEGERDENKMAL

Mit dem Herbst beginnen im Kalender wieder die Monate, welche mit einem „R“ enden, wie der September, Oktober und November. Die Tage werden kürzer, und es beginnt die dunkle Jahreszeit. Diese Zeit wird oftmals auch mit den sogenannten „stillen Tagen“ wie dem Volkstrauertag in Verbindung gebracht, an denen an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen erinnert wird. An diesem Tag werden in den einzelnen Dörfern an den jeweiligen Ehrenmalen unter anderem Kränze niedergelegt. Die meisten dieser Denkmäler entstanden Anfang der 1920er-Jahre, also kurze Zeit nach Ende des Ersten Weltkrieges 1914-18 unter dem Eindruck der vielen gefallenen Soldaten.

Die Einweihung des Kriegerdenkmals in Barßel fand am 15. Juni 1913, also kurz vor dem Beginn des Ersten Weltkrieges, statt. Aus diesem Anlass wurde eine große Einweihungsfeier organisiert. Auf einer Gedenktafel waren die Namen der Teilnehmer an den Feldzügen von 1866 und 1870-71 eingraviert. Gleichzeitig gab der Kriegerverein Barßel eine Plakette heraus.

FRANK GROENEVELD
FOTO ÜBERLASSEN VOM BÜRGER- UND HEIMATVEREIN BARSSEL E.V.

Hotel am Deich
www.hotel-apen.de
- Frühstücksbuffet
- Saisonale Gerichte wie Spargel, Snirtje und Grünkohl
- Verschiedene Menüs für Feierlichkeiten
- Schnitzelmenü

ab November wieder unser Fischbuffet

um Anmeldung wird gebeten
Fam. Elbers · Tel. 0 44 89 / 52 10 · info@hotel-apen.de

NAUTIC WERBUNG

Vor Ort werben mit Nautic.

Team Nautic: (v.l.) Hanna Frederichs, Marion Mönning, Kristina Taurat, Christa Hoffschnieder, Christa Kramm und Maria Wilts (ohne Bild).

BILD: NICOLE THIELE

Wenn Sie Ihre Kunden in Barßel, Apen, Saterland oder im Overledingerland haben oder finden möchten, bietet Nautic Ihnen mit dem Magazin BLICKPUNKT die ideale Plattform für erfolgversprechende Werbung.
Der BLICKPUNKT erscheint viermal jährlich in fünf verschiedenen Ausgaben und erreicht die Haushalte in den Gemeinden Westoverledingen, Rhauderfehn, Ostrhauderfehn, Saterland, Barßel und Apen und umzu.
Die Kundenbetreuerinnen beraten Sie gerne, auch über Kombinationsmöglichkeiten. Im BLICKPUNKT ist Ihre Werbung nachhaltig gut platziert, weil dieses Magazin im Haushalt lange zur Verfügung steht und sogar gesammelt wird. Übrigens: Wir erstellen auch Websites.

- Anzeige -

moobil+

DAS RUFBUSSYSTEM FÜR ALLE

Das Rufbuskonzept moobil+ will möglichst viele Menschen mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Oldenburger Münsterland erreichen und bewegen. Wie moobil+ das effektiv, kostensparend und umweltschonend schafft – mit bedarfsorientiertem Verkehr!

Was ist eigentlich moobil+?
Moobil+ ist ein Rufbussystem, welches insgesamt über 1000 Haltestellen in den Landkreisen Vechta und Cloppenburg auf 28 Linien bedient. Die Haltestellen befinden sich sowohl in Bauernschaften und Wohngebieten als auch zentral vor Ärztezentren, Krankenhäusern, Supermärkten, Freizeiteinrichtungen oder Rathäusern. Die moobil+Busse sind mit Klimaanlage, WLAN, Luftreinigern und Fahrradträgern ausgestattet.

Wie funktioniert moobil+?
An den regulären (festen) Haltestellen können die Fahrgäste wie gewohnt nach gültigem Fahrplan zusteigen, wenn Plätze bis zur Zielhaltestelle frei sind. Ein Großteil der Haltestellen wird jedoch nur im Bedarfsfall bedient (= Bedarfshaltestellen). Hier ist ein Zustieg nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Diese sollte spätestens 60 Minuten vor Fahrtbeginn über eine Reservierung erfolgen.

Wie und wo kann ich Fahrten reservieren?
Eine moobil+Fahrt ist bis 60 Minuten vor Antritt persönlich in einer der beiden Mobilitätszentralen, telefonisch unter der kostenlosen Hotline 0800 30 30 20 1, per App oder über die moobil+Website www.moobilplus.de buchbar.

Was kostet eine moobil+Fahrt?
Eine Tarifzone (entspricht 1 Stadt/Gemeinde) kostet für einen Erwachsenen 2,- EUR bei einfacher Fahrt. Geht eine Fahrt über mehrere Zonen, erhöht sich der Ticketpreis um 1,- Euro je weiterer Zone. Zudem können Schüler, Studenten, Ehrenamtskarteninhaber oder Azubis auch von einer Ermäßigung profitieren. Vergünstigte Tages-, Wochen- und Monatstickets werden ebenfalls angeboten. Zu allen Angeboten gibt die Mobilitätszentrale gerne weitere Auskünfte. Außerdem wird für Betriebe ein Jobticket mit weiteren Sparmöglichkeiten angeboten. Mehr Infos zur Preisstruktur gibt es auf der moobil+Website unter www.moobilplus.de

Probieren SIE moobil+ einfach mal aus!

moobil+

Freiheiten neu erfahren.
Mit moobil+ zum Job, zum Einkaufen, zum Arzt, zum Sport oder einfach der Umwelt zuliebe..

Mehr Infos in Ihrer Mobilitätszentrale, auf **www.moobilplus.de** oder telefonisch unter **0800 30 30 20 1**

HIER WOHNT NIEMAND ALLEIN, SONDERN ALLE GEMEINSAM

Gemäß dem Motto „Hier wohnt niemand allein, sondern alle gemeinsam“ geht die Caritas Barßel-Saterland mit der neuen ambulanten betreuten Wohngemeinschaft „Anna & Joachim“ auf die besonderen Erlebens- und Verhaltensweisen ein.

Durch den Neubau eines Wohnhauses an der Overbergstraße 2 in Barßel sind 14 betreute Wohnungen entstanden. Gebaut wurden die Wohnungen vom Eigentümer Sassen Immobilien GmbH in erster Linie für alleinstehende Senioren und ältere Ehepaare aus der Region. Die Caritas Sozialstation ist Kooperationspartner für das Betreute Wohnen im Haus. Im Erdgeschoss bietet die Caritas Barßel-Saterland die alternative Wohnform durch zwei Pflege-WGs mit einem Höchstmaß an eigenem Gestaltungsspielraum. Mit viel Platz für je fünf BewohnerInnen pro Wohngemeinschaft mit körperlichen und/oder kognitiven Einschränkungen kann man selbstbestimmt wohnen. Die Bewohner profitieren vom geselligen Miteinander, der gegenseitigen Unterstützung und der Bündelung von Ressourcen. Zudem bietet diese gemeinsame Wohnform finanzielle Vorteile und Schutz vor Vereinsamung.

„Inmitten der Gemeinde Barßel befinden sich unsere barrierefreien und ambulant betreuten Wohngemeinschaften. Zu Fuß sind zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten erreichbar sowie die Bushaltestelle für den örtlichen Nahverkehr direkt neben dem Gebäude. Wir unterstützen Menschen mit unterschiedlichen Pflege- und Betreuungsbedarf und bieten die Möglichkeit, gemeinsam den Alltag zu gestalten“, sagt der Geschäftsführer der Caritas Carsten Huslage.

Caritas Barßel Saterland gGmbH

Tagespflege Simeon & Hanna
Tel.: 04499/9223-911
Lange Straße 55

Sozialstation Barßel-Saterland
Ihr Pflegedienst in Barßel und in der Gemeinde Saterland
24 Std. gerne für Sie erreichbar: 04499/1709

Pflegeeinrichtung St. Elisabeth
Kurzzeitpflege, Langzeitpflege
Tel.: 04499/83106
Lange Straße 38

Pflegewohngemeinschaft Anna & Joachim
Tel.: 04499/3199990
Overbergstraße 2

Caritas Barßel-Saterland gGmbH · Lange Straße 38 · 26676 Barßel

„Wir ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben in einer unserer Pflege - WGs. Eine Begleitung findet in Absprache statt und bietet den notwendigen Schutz. Das christliche Menschenbild ist die Grundlage unseres Handelns. Das Wesen der Nächstenliebe nehmen wir an. Bei *Anna & Joachim* wird den Bewohnern liebevolle Pflege und Betreuung geboten. Dazu kommt die familiäre und häusliche Atmosphäre“, so Huslage.

BARRIEREFREI & SENIORENGERECHT

Die Apartments sind barrierefrei mit seniorengerechtem Badezimmer, Einbauküche und hochwertigem, verlängerbaren Niederflur Pflegebett ausgestattet. Rund um die Uhr, 24 Stunden, ist eine Betreuung durch den Pflegedienst gewährleistet. Es gibt Unterstützung und Hilfestellung bei der Strukturierung und Bewältigung des Alltags. Geboten werden gemeinschaftliche Aktivitäten wie Geburtstage, Grillfeste, Veranstaltungen, Theaterbesuche oder gemütliche Runden.

Die neue ambulante betreute Wohngemeinschaft „Anna & Joachim“ der Caritas Barßel-Saterland befindet sich an der Overbergstraße 2 in Barßel.

FOTO. H. PASSMANN

Sicherheitsdienstleistungen Höhl GmbH
Gewerbepark 7 · 26676 Barßel
Tel. 04499-926167 · Mobil: 0162-9772511
info@sd-hoehl.de · www.sd-hoehl.de

- Objekt- und Baustellenüberwachung
- Pforten-, Empfangs- und Rezeptionsdienste
- Werft- und Schiffsüberwachung
- Streifen- und Revierdienste
- Mobile Videoüberwachung
- Brandwachen

Ausführung der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsarbeiten

Wir danken für die gute Zusammenarbeit

Marohn

Heizung – Sanitär – Elektro
Lüftung – Solar - Klempner
Badrenovierung aus einer Hand
Tanger Hauptstr. 45 - 26689 Tange
Tel. (04499) 93586-0 Fax 93586-66
www.marohn-versorgungstechnik.de

Culinaris Catering

Culinaris Catering GmbH
c/o Gesundheitszentrum
St. Ansgar
Telefon 04499 83-101
Wir bieten täglich einen offenen Mittagstisch oder beliefern Sie mit unserem Menü-Service von Montag bis Freitag. Sprechen Sie uns gerne an!

CLEMENS KURRE
Fenster und Türen GmbH & Co. KG

- Fenster
- Rollläden
- Türen
- Wintergärten

Junker-Harke-Straße 5a
26676 Harkebrügge

Tel. 04497/8581840
Fax 04497/8581842
www.c-kurre.de
info@c-kurre.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!

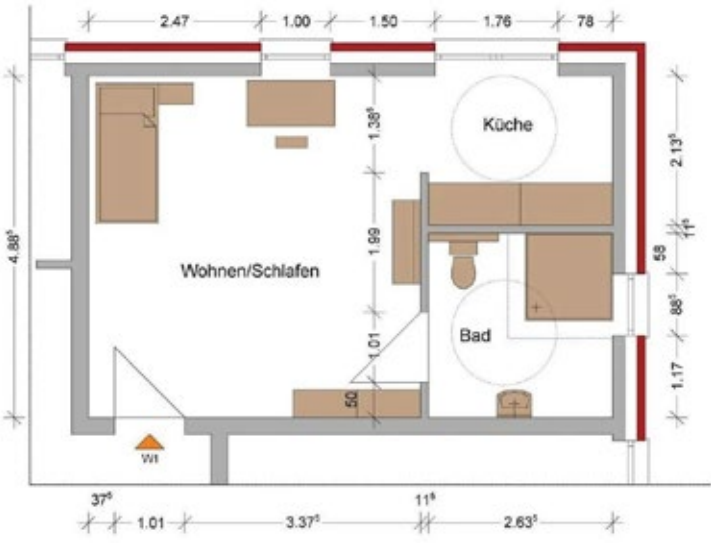
Immer für Sie da!
KRAUSS GmbH

Trocknungstechnik
Innenausbau

Schleusenstraße 103 · 26676 Elisabethfehn
Tel.: 04499/922791 · www.innenausbau-krauss.de

Neben Handarbeiten, Basteln, Spiele, Singen und Musizieren bestehen auch Kreativangebote. Für die Gesundheit ist mit Bewegungsübungen und Gymnastik gesorgt.

„Jede/r BewohnerIn verfügt über einen eigenen Wohn-Schlafraum mit eingebauter Küchenzeile und mit seniorengerechtem Bad. Ein Abstellraum steht Ihnen ebenfalls zur Verfügung. Jeder kann und soll diesen Wohnraum nach eigenen Wünschen gestalten und möblieren. Das gemeinschaftliche Leben findet im großzügig angelegten Wohn- und Esszimmer mit offener Küche statt. Die gesamte Wohnfläche ist barrierefrei gestaltet und bietet vielfältige Möglichkeiten", erklärt Huslage. Die Bewohner haben auch die Möglichkeit zur Reinigung von Kleidung und Wäsche in der hauseigenen Wäscherei. Ein komplettes, gesundes Verpflegungsangebot mit regionalen Lebensmitteln. Auch für die Raumpflege des Wohnbereichs und Apartments ist gesorgt.



Ausstattung der WGs

BILD.: ANNA & JOACHIM CARITAS

KONTAKT

Pflege Wohngemeinschaft
Anna & Joachim
Overbergstraße 2, 26676 Barßel
E-Mail: wg@caritas-barssel-saterland.de
Telefonnummer: 044 99/ 31 99 99 0

Almey
Dienstleistungen

Zu den Flussauen 18
26676 Barßel

04499/9357871
04499/9357804
01732541550
albert.meyer8@ewe.net

Herzlichen Glückwunsch zum Neubau!

Zimmerei BÜSING GmbH
Meisterbetrieb
Wir sind Spezialisten im Bereich CNC-Abbund, Holzbau, Altbausanierung und Holzrahmenbau.
Gewerbepark 19 | 26676 Barßel | Tel. 04499-334 0000
info@zimmereibuesing.de | www.zimmereibuesing.de

Wir wünschen alles Gute!
Elsbeth's „Kreativ-Hus"
Am Walde 17
26676 Barßel
Tel. 0 44 99 / 17 74

...wer sonst!
Schulte-Perk GmbH
· Kanalbau · Straßenbau
· Rohrleitungsbau
· Kabelbau · Haustechnik
· Sanitär · Horizonal-Bohrtechnik
· Abwassertechnische Anlagen
Schulte-Perk GmbH · Hauptstraße 652 · 26683 Saterland-Strücklingen
Tel.: 04498/70843-0 · Fax: 04498/70843-99 · E-Mail: info@schulte-perk.de

BAKA Bau GMBH
Erstellung von:
Ein-, Zwei- u. Mehrfamilienhäusern
26676 Barßel und 59387 Ascheberg
0172-7848405
www.baka-bau.de · info@baka-bau.de

POWER FÜR DAS IMMUNSYSTEM

Das Immunsystem ist unser Schutz gegenüber schädlichen Viren, Bakterien und Schadstoffen, die uns krank machen können. Wie ein Netzwerk verteilt es sich über den ganzen Körper. Beteiligt ist das Knochenmark, Thymus, Milz, Mandeln, Lymphknoten sowie spezielle Blutzellen. Der generelle Schutz ist bereits von Geburt an vorhanden. Im Laufe des Lebens setzen wir uns mit weiteren Krankheitserregern und Impfungen auseinander. So lernt unser Immunsystem ständig weiter und hält schon Abwehrtrupps für bekannte Eindringlinge bereit. Viele Infektionen bemerken wir mit einem guten Immunsystem nicht mal.

WAS KANN JEDER FÜR EIN GUTES IMMUNSYSTEM TUN?

AUSGEWOGENE ERNÄHRUNG ALS BASIS

Vitamine und Mineralstoffe tragen zur normalen Funktion des Immunsystems bei. Einzelne Zellen des Immunsystems müssen ständig „nachproduziert“ werden. Unverzichtbar sind frisches Obst und Gemüse sowie die Zufuhr von Vitamin A, C und E, um die Abwehrkräfte zu stärken. Vitamin D benötigt der Körper, um bestimmte Abwehrzellen zu produzieren. Zink und Eisen wirken unterstützend und sollten in ausreichender Menge durch die Ernährung aufgenommen werden. Mit einer abwechslungsreichen, gesunden Ernährung kann man dies schon erreichen.
Alkoholkonsum schwächt nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen den Abwehrmechanismus des Körpers.
Normalgewicht bildet die beste Voraussetzung für ein stabiles Immunsystem. Bei Untergewicht kann ein Nährstoffmangel zu einer schwachen Abwehrkraft führen. Starkes Übergewicht und viszerales Bauchfett verursachen chronische Entzündungen und steigern somit die Infektanfälligkeit.

WER SPORT TREIBT, WIRD SELTENER KRANK.

Moderater Sport hat viele positive Auswirkungen auf unsere Gesundheit und damit auf das Immunsystem. Die Zellzahl der weißen Blutkörperchen, insbesondere der schnellen Abwehrzellen, erhöht sich nach körperlicher Belastung. Neben den Muskeln werden auch alle am Immunsystem beteiligten Organe besser durchblutet und deren Leistung gesteigert. Gesundheitsorientiertes Training steigert ebenfalls die Versorgung von Sauerstoff und Nährstoffen im Gehirn.
Die sportliche Belastung darf jedoch nicht in völliger Erschöpfung ausarten, sonst kehrt sich der positive Effekt wieder um. Ideal ist eine Kombination aus Ausdauer- und Kraftsport.

SEELISCHES WOHLBEFINDEN HÄLT DIE ABWEHR FIT.

Das Hormon Cortisol, das bei Stress ausgeschüttet wird, versetzt unseren Körper in Alarmbereitschaft und sorgt für Höchstleistungen. Es senkt jedoch die Funktion vieler Immunzellen. Der Körper wird bei Dauerstress anfälliger für Infekte.
Negative Gefühle belasten ebenfalls unsere Gesundheit. Biochemische Veränderungen im Körper lösen eine Kettenreaktion aus, die letztlich auch unsere Immunabwehr schädigt. Die richtige Ernährung und sportliche Aktivität können wohltuend wirken.
Für Ausgeglichenheit sorgt auch ausreichend Schlaf. Botenstoffe, die das Immunsystem aufbauen und aktivieren, werden dann ausgeschüttet. Ausgeschlafene haben mehr Antikörper im Blut als Personen mit chronischem Schlafmangel.

MARKANT
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN
Uecker in Elisabethfehn
Hauptstr. 30 · 26676 Elisabethfehn · Tel. 04499/2810
Mo.-Fr. 7.30-20.00 Uhr · Sa. 7.00-20.00 Uhr

Wir kaufen *bundesweit*
Wohnmobile und Wohnwagen
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
03944-36160
www.wm-aw.de

Corina Zuidema
PhysiotherapiePraxis Harkebrügge
für Kinder & Erwachsene
Dorfstr. 21b, 26676 Barßel / Harkebrügge, Tel 04497 / 1641
www.physiotherapie-hkb.de

TRENDS: BAUEN & WOHNEN

WOHNTREND DESIGNBELÄGE

Aktuell im Trend sind zurzeit Vinyl-Designbeläge. Sie sind pflegeleicht, strapazierfähig, feuchtigkeitsbeständig und fußwarm. Es gibt sie in unzähligen Holz-, Stein- und Betondekoren. Rustikale Dielen, edles Fischgrätparkett, orientalische Steindekore sind ebenso erhältlich wie klassische Fliesenoptiken.
Beim Vinyl-Designbodenbelag gibt es verschiedene Verlegemöglichkeiten. Die gängigsten sind Klebevinyl und Klickvinyl zur schwimmenden Verlegung.

Klickvinyl kann einfach und schnell selbst verlegt werden. Kleine Unebenheiten im Untergrund werden ausgeglichen. Der Boden ist sofort begehbar. Da er leicht wieder zu entfernen ist, eignet er sich gut für Mietwohnungen. Wegen des entstehenden Trittschalls sollte eine Dämmung unterlegt werden. Bei großen Temperaturschwankungen z.B. durch einen Kamin oder Sonneneinstrahlung durch tiefe Fenster, können sich die Planken verformen. Durch den geringeren Wärmedurchlass eignet sich Klickvinyl auch nur eingeschränkt bei einer Fußbodenheizung. Klickvinyl bietet keinen Preisvorteil bei qualitativ hochwertigen Produkten gegenüber der vom Fachmann verlegten Klebevariante.

Das langlebige **Klebevinyl** punktet durch seine geringe Einbauhöhe. Dadurch entfallen auch Übergangsprofile bei Türübergängen. Die Raumakustik ist durch den direkten Bodenkontakt angenehm leise. Auch auf Fußbodenheizung ist Klebevinyl ohne Wärmeverlust verwendbar. Bei Temperaturschwankungen bleibt der Boden maßstabil. Das Entfernen von geklebtem Boden erfolgt mit Spezialgeräten. Klebevinyl wird meist im Eigenheim verlegt.

Gestalterisch bietet die Klebevariante durch Verlegevariationen wesentlich mehr Möglichkeiten als Klickvinyl. Zudem lassen sich verschiedene Dekore miteinander kombinieren. Der Untergrund muss jedoch bei der Klebetechnik gründlich vorbereitet werden.

Vorzugsweise überlässt man das Verlegen von Klebevinyl einem fachmännischen Bodenleger.

DEICHWANDERWEG WIRD ERNEUERT

Die Maulwurfsperre ist schon angebracht und momentan noch sichtbar. Es folgt noch eine Neupflasterung der Strecke. Bild: Gemeinde Barßel

Der Fußgänger- und Fahrradweg auf der Deichkrone in Barßel – von der Mühlenbrücke bis zum Netto-Markt – wird erneuert. In der Kalenderwoche 32 sind die ersten Arbeiten im Bereich von der Mühlenbrücke bis zum Bahnübergang gestartet. Dieser Abschnitt wurde aufgrund der Bauarbeiten für voraussichtlich vier Wochen gesperrt (witterungsbedingt kann es ggf. zu Änderungen kommen).
Grund für die Erneuerung des Deichwanderweges sind die durch den Maulwurf verursachten Absackungen. So sind Schäden auf dem Weg erkennbar, die eine entsprechende Gefährdung darstellen. Heinz-Georg Coners ist bei der Gemeindeverwaltung für die Baumaßnahme zuständig und erklärt: „Besonders stark beschädigt sind die beidseitigen Randbereiche. Da es sich um Verbundsteinpflaster handelt ist daher eine ganzflächige Aufnahme und Neupflasterung, unter Wiederverwendung der vorhandenen Betonsteine, erforderlich."
Damit eine Beschädigung durch den Maulwurf nicht noch einmal passiert, wurde eine sogenannte Maulwurfsperre eingebaut. Dabei handelt es sich um Gewebeflies, das seitlich, senkrecht an beiden Seiten des Weges bis zu einer Tiefe von 60 cm eingezogen wird. „Der Maulwurf kommt durch das dichte Flies nicht mehr hindurch und kann somit keine Tunnel mehr unterhalb der Pflasterung graben. Die Maßnahme ist völlig ungefährlich für die Tiere.", so Coners.
Insgesamt wird eine Weglänge von 1,1 Kilometern erneuert. Nach Fertigstellung der Arbeiten im ersten Teilbereich, wird dann der Abschnitt vom Bahnübergang bis zum Netto-Markt neu gepflastert. Die Dauer der Arbeiten in diesem Bereich können nach Abschluss der Arbeiten im ersten Abschnitt eingeschätzt werden. Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen rund 100.000 €.

BlickPUNKT

Alle 5 online lesen

Saterland, Barßel, Apen Rhauderfehn/Ostrhauderfehn und Westoverledingen

Wärmepumpen von BRÖTJE
Die Zukunft heizt nachhaltig – fangen Sie jetzt schon damit an! Effizient, kompakt und leise im Betrieb, lassen sich unsere Mono-Wärmepumpen im Neubau oder im Bestand einfach integrieren. Und bei einer Modernisierung profitieren Sie von umfangreichen Fördergeldern vom Staat.

broetje.de

BRÖTJE HEIZUNG

RÜCKBLICK:

STADTRADELN IN BARßEL

Alle sind geradelt: von Kindergarten bis Seniorenrunde

Am 22. Juli endete das erste STADTRADELN für Barßel. Drei Wochen lang haben die Radler und Radlerinnen fleißig für die Kommune und den Klimaschutz in die Pedale getreten. Das Organisationsteam zieht ein Fazit und ist sehr zufrieden mit Ablauf und Anmeldezahlen der ersten Teilnahme an der Klimabündnis-Kampagne. Initiatorin Neele Venekamp sagt: „Eine bessere erste Teilnahme hätten wir uns gar nicht wünschen können. Es haben sich so viele Teams aus unterschiedlichen Bereichen angemeldet, von Kindergarten und Schule, bis hin zu Sportvereinen, Nachbarschafts-Teams, Unternehmen und Seniorenrunden, alle waren dabei."

Insgesamt hat die Gemeinde Barßel beim STADTRADELN ein tolles Ergebnis erzielt:

» 685 Radlerinnen und Radler sind aktiv geradelt
» 46 Teams hatten sich registriert (Teams bestehen aus min. 2 Pers.)
» 16 Parlamentarier hatten sich angemeldet
» Insgesamt wurden 153.737 Kilometer geradelt
» 23 Tonnen CO2 wurden so vermieden

Im Vergleich dazu: Die Radlerinnen und Radler für die Stadt Friesoythe sind beim STADTRADELN insgesamt 120.036 Kilometer gefahren; die Stadt Cloppenburg hat insgesamt 111.939 Kilometer zurückgelegt und die Stadt Westerstede 117.594 Kilometer.

PREISE KILOMETERSTÄRKSTE RADLER

Während einer Siegerehrung im Rathaus-Park am 03. September 2021 verkündete Bürgermeister Nils Anhuth gemeinsam mit dem Organisationsteam die Namen der Gruppen und Einzelpersonen, die in verschiedenen Kategorien gewonnen haben und überreichte Preise an die Kilometerstärksten.
Die Integrierte Gesamtschule Barßel stellt das kilometerstärkste Team mit dem Namen „IGS Barßel bleibt in Bewegung". 120 SchülerInnen und LehrerInnen radelten insgesamt 24.229 Kilometer. Auch der Radler mit den meisten Kilometern überhaupt kommt von der IGS Barßel: Pascal Schneider fuhr innerhalb der drei Wochen 2.134 Kilometer. Er erhielt auch den ersten Platz in der Kategorie „Schule". Das Team „Weerts" belegte mit 650 Kilometern im Durchschnitt pro

Ideengeberin Neele Venekamp (l.) und Bürgermeister Nils Anhuth (r.) übergeben dem kilometerstärksten Team „IGS Barßel bleibt in Bewegung" ihren Preis.

Person den ersten Platz in der Kategorie „Team pro Kopf mit den meisten Radkilometern". Joseph Imholte radelte 1.036 Kilometer für das Team Radsportgruppe - STV Barßel e.V. und erhielt somit den Hauptpreis in der Kategorie „Vereine". Den ersten Platz in der Kategorie „Unternehmen" gewann Bertus Jacobs von der Firma „Focke PS".

Bürgermeister Nils Anhuth sagt: „Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für diese tolle Aktion. Bei allen Teams die fleißig geradelt sind, bei allen Sponsoren für die Preise, beim Bauhof der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung sowie bei allen Akteuren, die die Fahrradtouren und Aktivitäten im Programm angeboten haben. Ich freue mich schon aufs nächste Mal."

DAS PROGRAMM

Das angebotene Programm beim STADTRADELN in Barßel war vielfältig aufgestellt. So hatte zum Beispiel der Verein Stöppkes - Verein für bedürftige Kinder und Jugendliche in Barßel e.V. einen kostenlosen Fahrradcheck für Kinder und Jugendliche angeboten. Die Kirchengemeinden hatten bei der Auftaktfahrradtour einen ökumenischen Segnungsgottesdienst durchgeführt. Außerdem gab es verschiedene Fahrradtouren, zu denen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen anmelden konnten. Zwei geführte Fahrradtouren des Moor- und Fehnmuseums, eine öffentliche Fahrradtour der Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten) Elisabethfehn sowie eine Afterwork-Radtour und eine Paddel- und Pedal-Tour vom CDU-Gemeindeverband Barßel standen auf dem Programm.
Zusätzlich hatten der Orts –und Verschönerungsverein Elisabethfehn eine Schnitzeljagd durch Elisabethfehn und Mona Wolke eine Schatzsuche am Hafen vorbereitet. Das Organisationsteam hatte eine Rätsel-Radtour für Kinder organisiert und an drei verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet Bilderrahmen aufstellen lassen: am Harkebrügger See, am Hafen und am Elisabethfehnkanal auf der Höhe des Moor- und Fehnmuseums.

Festliches Weihnachtsfrühstück am 1. und 2. Weihnachtstag
(14,80 € p. Pers.)
Hotel • Restaurant • Gasthof
Saalbetrieb • Partyservice
Täglich geöffnet

Landgasthof Dockemeyer
Inhaber: Michael Schulte-Althoff
Hauptstraße 433 • Saterland-Ramsloh
Tel.: 0 44 98 - 9 25 50 • Fax: 6 40
Reservieren Sie rechtzeitig: 04498- 92550

Mojes
VON MÜLLER
HAUPTSTRASSE 531
(0 44 98) 70 69 225
26683 SATERLAND
WWW.MOJES.DE

Gruppenbild aller Gewinnerinnen und Gewinner des ersten STADTRADELN in Barßel.

Stadtradeln-Star Jannes Imholte

Bilder: Gemeinde Barßel

Bild: Privat

Einen sogenannten STADTRADELN-Star hatte das Organisationsteam auch noch gefunden. Jannes Imholte aus Barßel legte alle seine Wege mit dem Rad zurück und versuchte 21 Tage lang kein Auto von innen zu sehen. Der 22-jährige Student befuhr während der Aktion alle Straßen im Gemeindegebiet mindestens ein Mal und hielt sein „Leben als STADTRADELN-Star“ in verschiedenen Blogartikeln fest.

ALLE GEWINNER/INNEN IM ÜBERBLICK:

Team (insgesamt) mit den meisten Radkilometern:

» Platz 1: Team „IGS Barßel bleibt in Bewegung“ mit 24.229 km
» Platz 2: Team „Ruderverein Barßel“ mit 16.855 km
» Platz 3: Team „Focke PS“ mit 9.578 km

Team (pro Kopf) mit den meisten Radkilometern:

» Platz 1: Team „Weerts“ mit 650 km im Durchschnitt pro Person
» Platz 2: Team „Vinoclub“ mit 589 km im Durchschnitt pro Person
» Platz 3: Team „Bürger- und Heimatverein Barßel e.V.“ mit 364 km im Durchschnitt pro Person

Fotoaktion: „Setze dein Radel-Team kreativ in Szene“

» Team: „Volleyball SVV E´fehn und Freunde“

Person, mit den meisten Radkilometern:

» Platz 1: Pascal Schneider (Team: IGS Barßel) mit 2.134 km
» Platz 2: Jonas Dirks (Team: IGS Barßel) mit 2.056 km
» Platz 3: Bertus Jacobs (Team: Focke PS) mit 1.450 km

Sonderkategorie Schule - Person, mit den meisten Radkilometern:

» Platz 1: Pascal Schneider (Team: IGS Barßel) mit 2.134 Kilometern
» Platz 2: Jonas Dirks (Team: IGS Barßel) mit 2.056 Kilometern
» Platz 3: Ronja Haye (Team: IGS Barßel) mit 963 km
» Platz 4: Angelina Diers (Team: IGS Barßel) mit 931 km
» Platz 5: Robert Fanenstil (Team: IGS Barßel) mit 502 km

Sonderkategorie Verein oder Gruppe - Person, mit den meisten Radkilometern:

» Platz 1: Joseph Imholte (Team: Radsportgruppe - STV Barßel e.V.) mit 1.036 km
» Platz 2: Alwin Fugel (Team: SV Viktoria Elisabethfehn) mit 1.025 km
» Platz 3: Jörg Fugel (Team: Baptisten Elisabethfehn) mit 1.008 km

Sonderkategorie Unternehmen - Person, mit den meisten Radkilometern:

» Platz 1: Bertus Jacobs (Team: Focke PS) mit 1.450 km
» Platz 2: Berthold Witting (Team: Focke PS) mit 871 km
» Platz 3: Heino Fecht (Team: Focke PS) mit 814 km

Verlosung unter allen aktiven Teilnehmer*Innen, die in der Zeit mindestens 21 km geradelt sind:

» Platz 1: Angelika Bartjen (Team: Road Runners Barßel) mit 357 km
» Platz 2: Meinhard Lamping (Team: Bürger- und Heimatverein Barßel e.V.) mit 206 km
» Platz 3: Laura Schönhöft (Team: MP-Tours) mit 77,7 km

STADTRADELN Rätsel-Radtour

» Platz 1: Norina Burtz

Schnitzeljagd vom Orts- und Verschönerungsverein Elisabethfehn OVE e.V.

» Platz 1: Birgit Schiewe und Christian Piplow mit Liam Piplow

Schatzsuche am Hafen (organisiert von Mona Wolke)

» Platz 1: Logan Bergmann
» Platz 2: Hannah und Klara Wernke
» Platz 3: Erik, Karolin und Nina Jansen

Wir starten in die Raubfisch-Saison! Kunstköder in großer Auswahl!

Ihr richtiger Partner rund um den Haken

Angel-Shop PREUTH

Oldenburger Straße 46 · 26676 Elisabethfehn
Di.–Fr.: 9.00–18.00 Uhr · Sa.: 9.00–17.00 Uhr

Barßel – E-fehn

Exklusives DH mit Carport und Geräteraum, in bevorzugter Wohnlage, ideales Anlageobjekt, komplett vermietet, Bj. 2011, Grdst. ca. 1000 m², Wfl. je DHH ca. 95 m², 4ZKB, offener Wohn-Essbereich, Kunststofff. m. 3-fachvergls., inkl Photovoltaik- und Solaranlage, Fußbodenhzg., inkl. 2 mod. EBK, Terrasse mit Überdachung, Bäder m. Wanne u. Dusche, uvm. EnEv: B,49 kWh (m²a) A,G,2011 **KP: 489.000 €** *

Saterland – OT Scharrel

3- Familienhaus m. Stellplätzen und Geräteräumen, Grdst. 751 m², Wfl. ges. 296 m², Bj. 1995, 11Z, 3K, 3B, inkl. Photovoltaikanlage, Kunststofff. mit 3-fach-Verglas., Rollläden, inkl. EBK, Fußbodenhzg. in EG und OG, sep. Anschlüsse, EnEV: in Erstellung **KP: 680.000 €***

Saterland / Strücklingen - OT Bollingen

Für Pferdefreunde - reizvolles Einfamilienhaus mit Weideland, 2 Garagen und Geräteraum, Grdst. ca. 10.318 m², Wfl. ca. 214 m², Bj. 1964, Modernisierung in 2004, 8 ZKB, Kunststofffenster, Isoverglasung, Rollläden, inkl. EBK, Pelletofen, Terrasse, unverbaute Rücklage, Weidefläche direkt am Haus, EnEv: in Erstellung **KP: 420.000 €** *

IMMOBILIEN GESUCHT

Gerne übernehmen wir auch den Verkauf Ihrer Immobilie / Ihres Grundstückes.

** zzgl. 2,975 % Maklercourtage inkl. gesetzl. MwSt.*

Schlangen Immobilien GmbH

Hammerkeweg 2 **Telefon: 0 44 99 / 20 70** info@schlangen-immobilien.de
26676 Barßel Fax: 0 44 99 / 77 40 **www.schlangen-immobilien.de**

JAGDHORNBLÄSERGRUPPE DES HEGERING BARßEL

Noch sind es ein paar Jahre hin bis 2025. Dann kann die Jagdhornbläsergruppe des Hegering Barßel den 60. Geburtstag feiern. Die Mitglieder sind mit Eifer und Freude beim jagdlichen Blasen dabei. Während Andrea Ottich aus Stickhausen seit zwei Jahren die musikalische Leitung übernommen hat, führt Weidmann Bernd Meyer die Truppe als Bläserobmann. „Die Teilnahme am jährlichen Kreisbläsertreffen ist immer ein besonderer Anlass und für uns ein Höhepunkt im Jahr“, sagt Meyer. Auch in Springe war die Gruppe schon vertreten, um die Goldene Hornfesselspange zu erblasen. Die Jagdmusiker begleiten fröhliche Anlässe wie Jäger-Geburtstage und -Hochzeiten mit musikalischen Grüßen, aber auch Beerdigungen.

„Die Bläser der Bläsergruppe Barßel spielen Naturhörner auch Fürst-Pless-Horn genannt. Sie müssen in der Tonfindung ohne Ventile auskommen. Das schränkt auf der einen Seite zwar den Tonumfang ein, verleiht der Jagdmusik aber gleichzeitig ihren ganz besonderen Charakter“, so Meyer. Es werden Jagdsignale aber auch Jagdmärsche vorgetragen.

Damit die Bläsergruppe, was die Kleiderordnung betrifft, öffentlich einheitlich auftreten kann, wurden neue Softshelljacken angeschafft. Dafür gab es Geld aus der Hegeringkasse und zwei Bläser zeigten sich spendenfreudig.

Angefangen hat alles im Jahre 1965 mit einigen Bläsern. Bereits einige Jahre später gab es die ersten öffentlichen Auftritte. Weitere Jagdhornbläser kamen dazu, so dass die Gruppe heute 22 Mitglieder zählt. Wöchentlich jeden Dienstag um 19.30 Uhr treffen sie sich zum Übungsabend in den Räumlichkeiten des Musikvereins Harkebrügge. Jederzeit sind Interessierte, ob Jäger oder Nichtjäger herzlich willkommen. „So schwierig ist das Blasen gar nicht und mit Weidfrau Andrea Ottich haben wir eine hervorragend musikalische Leiterin“, schwärmt der Bläserobmann des Hegering Barßel.

In ein paar Jahren kann die Jagdhornbläsergruppe des Hegering Barßel auf 60 Jahre zurückblicken.

BILD:C. PASSMANN

Während der Übungsabende werden natürlich Jagderlebnisse und -erfolge ausgetauscht, ein Hauch von Jägerlatein darf da nicht fehlen. Auch wenn es nur noch manchmal so genutzt wird; in Zeiten der Mobiltelefone rückt das eher in den Hintergrund. Das jagdliche Brauchtum lässt jedoch die uralte Tradition fortbestehen, etwa wenn nach einem Jagdtag die Strecke gelegt und das Wild verblasen wird. Aus den einfachen Signalen hat sich außerdem längst eine eigene Jagdmusik entwickelt, die ihre faszinierende Wirkung auch auf Nicht-Jäger entfaltet.

PIET'S
BISTRO
EINFACH - KLASSISCH - GUT - ESSEN

Ankerstraße 72
26676 Elisabethfehn
Telefon: 04499-3199919
info@piets-bistro.de
www.piets-bistro.de
pietsbistro piets_bistro
täglich 17-21 Uhr (Di. Ruhetag)

Hörakustik Gerkens
26683 Ramsloh
Hauptstraße 454
Telefon 0 44 98 / 922 75 55
26676 Barßel
Lange Straße 49
Telefon 0 44 99 / 922 167

SCHÜTZENGILDE BARßEL

VEREIN MIT 110-JÄHRIGER GESCHICHTE

Das Schützenwesen hat bei der Schützengilde Barßel eine große und lange Tradition. Der Verein blickt auf eine 110-jährige Geschichte zurück. Der Vorläufer der Gilde waren bei der Gründung der „Jagdclub Treff“ und später dann der Schützenverein, bevor 1952 die Umbenennung in „Schützenverein“ erfolgte.

Zu den Höhepunkten im Vereinsleben zählt sicherlich neben den vielen Schützenfesten der Kauf eines eigenen Grundstückes in Barßel-Neuland sowie die Errichtung des Vereins- und Schützenhauses mit Luftgewehr- und Kleinkaliber-Stand. Nach intensiven Renovierungsarbeiten in den vergangenen Jahren ist es zu einem echten Schmuckstück geworden.

Die Gilde verfügt über einen treuen und verlässlichen Stamm guter Schützen, die der gemeinsame Sport auch kameradschaftlich und freundschaftlich verbindet. Damit ist die Gilde im Laufe der Jahre zu einem festen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens von Barßel geworden.

„Das Brauchtum und das volkstümliche Traditionsgut dürfen nicht verloren gehen und sind für die Schützengilde Barßel genauso wichtig wie der sportlich faire Wettkampf auf dem Schießstand“, so der Präsident der Gilde Michael Nitschke. Es sei gut, dass es die Schützen gibt, denn sie pflegen nicht nur den Sport, sondern machen darüber hinaus noch mehr. Sie zeigen aktiv Flagge vor Ort, engagieren sich ehrenamtlich bei der Brauchtumspflege und tun etwas für das Miteinander in der örtlichen Gemeinschaft. Die vorbildliche Solidarität der Schützen untereinander, ihre hohe sportliche Motivation und der außerordentliche Freizeitwert des Schießsports passen in unsere Zeit“, so Nitschke. Leider kam auch bei der Gilde das Vereinsleben in den vergangenen Monaten durch Corona fast zum Erliegen. So bedauert der Gildepräsident dann auch, dass das traditionelle Schützenfest leider ausfallen musste. Immer ein Höhepunkt im Vereinsleben. Mittlerweile könne die Gilde aber wieder den Schießsport betreiben. Ohnehin befinden sich in den Reihen der Barßeler Gilde ausgezeichnete Sportschützen. Man stellte bereits Bundeskönige im Oldenburger Schützenbund und immer wieder Kreiskönige im Schützenkreis Alter Amtsbezirke Friesoythe. Auf zahlreichen Pokalschießen bei befreundeten und benachbarten Schützenvereinen sahnte man die Pokale ab. Auch die Nachwuchsarbeit wird bei der Schützengilde Barßel forciert.

Zu den Höhepunkten der Gilde gehört das alljährliche Schützenfest. Hier mit Königin Ursel Meinerling und Prinzgemahl Anton.

FOTOS H. PASSMANN

Der ganze Stolz der Schützengilde Barßel ist das Vereinsheim.

Ummen
HOTEL & RESTAURANT

Feierlichkeiten
Restaurant und Clubzimmer bieten Platz für 160 Personen. Ideal für Familienfeiern, Vereinsabende u. Firmentreffen.

Friesoyther Str. 2, Barßel
info@hotel-ummen.de
www.hotel-ummen.de
Tel. 04499 1576

IHR FINANZIELLER SCHUTZ VOR HOCHWASSER

Heftiger oder lang anhaltender Regen verursachen immer häufiger Überschwemmungen. Mit der Allianz Immobilienversicherung können Sie sich gegen die finanziellen Folgen von Flut-, Starkregen und anderen Elementarschäden absichern.
Wir beraten Sie gerne.

Allianz Generalvertretung Nitschke OHG
Generalvertretung der Allianz
Lange Str.6
26676 Barßel
michael.nitschke@allianz.de
www.allianz-nitschke.de
Telefon 0 44 99.15 42
Fax 0 44 99.7 44 88

Allianz

Buchtipps

von Mara, Madita u. Mikaela

TAUSEND MAL SCHON

von Marah Woolf (ab 14 J.)

Heute möchte ich Euch ein sehr facettenreiches Buch, in dem es um die 18-jährige Seelenmagierin Sasha, Zeitreisen, Seelenverwandte und ganz viel Abenteuer geht, vorstellen.
Aber nun von vorn: Nachdem mich das Cover und die bunten Seiten besonders angesprochen hatten, tauchte ich in eine wunderbare und doch verworrene Geschichte ein. In diesem Buch wird einem die richtig dosierte Portion Zusatzwissen gegeben, wodurch der Roman immer spannender wird.
Sasha, die früh ihre Eltern verloren hat, lebt aufgrund ihrer unkontrollierten Seelenmagie bei ihrer Oma auf der Insel Alderney, wo auch andere Seelenmagierinnen wohnen. Die Protagonistin versucht, ihre Seelenmagie zum Schutz anderer zu unterdrücken. Ob ihr dies gelingt oder sie ihre Entscheidung vielleicht noch einmal überdenkt und was Cedric de Gray damit zu tun hat, erfahrt ihr beim Schmökern.
Besonders gut haben mir die integrierte Karte von Alderney, der Seelenüberblick, die Rezepte am Ende des Buches und – ich kann es nicht oft genug erwähnen – die Illustrationen gefallen. Die Autorin achtet bei ihren Büchern auch auf den Klimaschutz. All diese Details verleihen diesem Roman das gewisse Etwas und machen ihn einzigartig.
Dieses Fantasy-Buch mit dem perfekten Übergang zur Realität hat es unter die Top-Favoriten in meinem Bücherregal geschafft.
Und nun habe ich auch einen neuen Reisewunsch: Alderney ;-)
Viel Spaß mit diesem Buch!

Mara (14 J.)

MEL- WÄCHTERIN DER DÄMONEN

von Laura Cardea (ab 16 J.)

Ein verfluchtes Anwesen. Ein übernatürliches Erbe. Und ein mysteriöser Bewohner.
Melpomenes Großmutter sorgt nicht nur bei ihr, sondern bei der ganzen Familie für Verwirrung, als sie ausgerechnet der chaotischen Kunststudentin das Murkwood Anwesen überlässt. Doch allein Mel ist für dieses Vermächtnis bestimmt, welches sie in eine gefährliche Welt voller Geister und Dämonen führt. Plötzlich gehören Vorträge über das Chakra, Verteidigungsübungen und Geistervertreibungen unter Anleitung ihrer mürrischen Großmutter zum Alltag der liebenswerten Protagonistin.
Doch bei all dem darf natürlich auch die Liebe nicht fehlen. Im Murkwood Anwesen wohnt neben zahlreichen anderen Entitäten auch Juri, welcher der Erbin das Leben schwer macht. Die Lektion „Vertraue niemals einer Entität“ muss die gutherzige Mel auf die harte Tour lernen, denn Juri scheint eigentlich ein humorvoller Zeitgenosse zu sein, wenn er die neue Wächterin nicht gerade ärgert oder sogar umbringen will. Und natürlich ist klar, dass eine Liebe zwischen Mensch und Geist niemals funktionieren kann. Oder?
Die Geschichte um Mel hat mich von Beginn an gefesselt. Spannend ist vor allem, wie Mel versuchen muss, ihre neu entdeckten übernatürlichen Fähigkeiten und ihr ganz normales Leben, in dem sie gegen einen nervigen Anwalt sowie die Nachbarn des Anwesens kämpfen und gleichzeitig noch Zeit für ihre besten Freunde und Familie finden muss, unter einen Hut zu bringen.
Doch wie es für Mel und das verfluchte Anwesen sowie ihre Beziehungen zu ihren menschlichen Freunden und ihren Drillingsschwestern weitergeht, lest ihr am besten selbst.

Madita (18 J.)

Friesoyther Str. 22
26676 Barßel
Tel. 04499/9358155
Fax. 04499/9358156
www.patent-optik.de
info@patent-optik.de

PATENT-OPTIK®
Brillen & Vorsorge

Esenser Str. 234
26607 Aurich
Tel. 04941/918820
Fax. 04941/9188229
www.patent-optik.de
info@patent-optik.de

Ihre Brillensparkasse - sichtbar preiswert
Aktion: Herbst 30.08.21 bis 27.11.2021
Digital-Gleitsichtgläser neuester Technologie mit exzellentem Sehbereich, inkl. dünneren 1,6er Marken-Kunststoffgläsern mit Superentspiegelung, Hartschicht

Komplettpreis Ferne und Nähe
z.B. Wintsch Fassung*
Galaxa Lens 1,6
Gesamt UVP 192 €
Sie sparen 103 €
Hauspreis ab 89 €
Reserva-Linie Einstärkenbrille (1,5) komplett ab 15 €
**Lieferbereich +4/-6dpt cyl 2dpt

Komplettpreis Komfort-Gleitsicht
z.B. Wintsch Fassung*
Galaxa Premium 1,6
Gesamt UVP 556 €
Sie sparen 277 €
Hauspreis ab 279 €
Reserva-Linie Gleitsichtbrille (1,5) komplett ab 65 €
**Lieferbereich -10 bis +6dpt cyl 4dpt Add 0.75-3,5

Fassungen: Alexander Wintsch, Tonny, Galaxa, Esprit, Vistan, Stepper usw. *solange Vorrat reicht
Wir sind für Sie da: Mo - Fr 9:30 - 18:00 Uhr Sa 9:30 - 13:00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin

SUPER DINOS

Super Dinos ist ein großes dickes Buch über die größten, schnellsten und gefährlichsten Lebewesen der Urzeit. Es gibt vier Abteilungen: Vor den Dinos, die Zeitalter der Dinos, die Zeit nach den Dinos und faszinierende Wissenschaft. Im Buch sind die Abbildungen Fotos oder mit einem Computer erstellte Bilder (keine Zeichnungen). Eine Empfehlung für Dinosaurier-Fans.

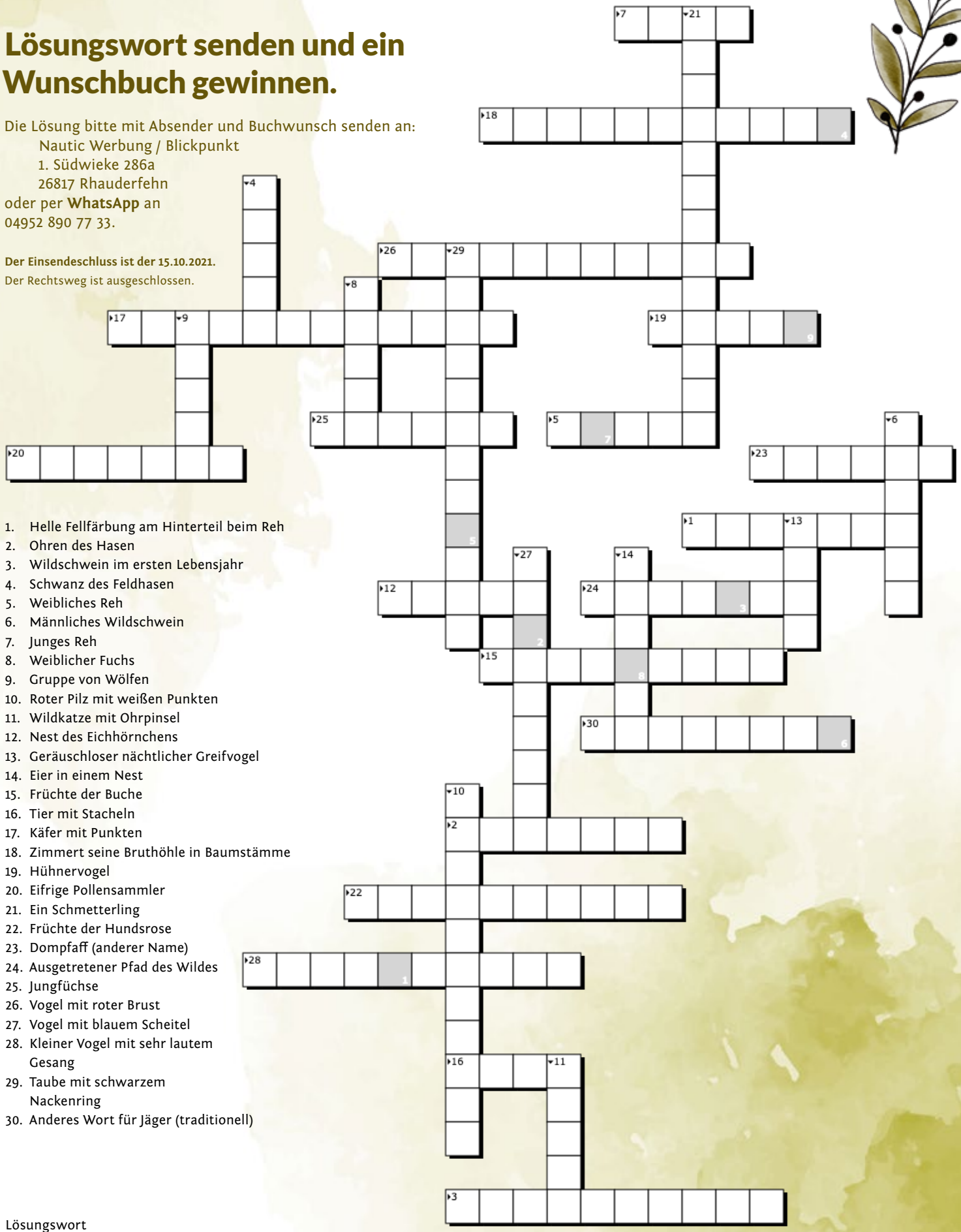
Mikaela (9 J.)

KREUZWORTRÄTSEL

Lösungswort senden und ein Wunschbuch gewinnen.

Die Lösung bitte mit Absender und Buchwunsch senden an:
Nautic Werbung / Blickpunkt
1. Südwieke 286a
26817 Rhauderfehn
oder per **WhatsApp** an
04952 890 77 33.

Der Einsendeschluss ist der 15.10.2021.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



1. Helle Fellfärbung am Hinterteil beim Reh
2. Ohren des Hasen
3. Wildschwein im ersten Lebensjahr
4. Schwanz des Feldhasen
5. Weibliches Reh
6. Männliches Wildschwein
7. Junges Reh
8. Weiblicher Fuchs
9. Gruppe von Wölfen
10. Roter Pilz mit weißen Punkten
11. Wildkatze mit Ohrpinsel
12. Nest des Eichhörnchens
13. Geräuschloser nächtlicher Greifvogel
14. Eier in einem Nest
15. Früchte der Buche
16. Tier mit Stacheln
17. Käfer mit Punkten
18. Zimmert seine Bruthöhle in Baumstämme
19. Hühnervogel
20. Eifrige Pollensammler
21. Ein Schmetterling
22. Früchte der Hundsrose
23. Dompfaff (anderer Name)
24. Ausgetretener Pfad des Wildes
25. Jungfüchse
26. Vogel mit roter Brust
27. Vogel mit blauem Scheitel
28. Kleiner Vogel mit sehr lautem Gesang
29. Taube mit schwarzem Nackenring
30. Anderes Wort für Jäger (traditionell)

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generatorhttps://www.xwords-generator.de/de

NEUBAU DER KINDERKRIPPE „LÜTJE LÜ“ IN ELISABETHFEHN

Der Neubau der Kinderkrippe „Lütje Lü“ sowie die umfangreichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen an der Kindertagesstätte „Die Arche“, dem Pfarrheim Papst-Johannes-Haus und der Bücherei in Elisabethfehn sind abgeschlossen.

Die Katholische Kirchengemeinde St. Ansgar als Träger der Einrichtung hatte bereits Anfang August alle am Bau Beteiligten sowie weitere Gäste zu einem Besichtigungstermin eingeladen. Regina Freer, die Leiterin der KiTa, begrüßte dazu im Vorhof der Anlage insbesondere die Gäste Landrat Johann Wimberg, MdL Karl Heinz Bley, Barßels Ersten Gemeinderat Michael Sope, Pfarrer Ludger Becker sowie Renate Geuter vom Sozialen Briefkasten in Friesoythe. Johannes Geesen, der die Leitung, Planung und Umsetzung des Bauprogramms in Abstimmung mit der Gemeinde und dem BMO in Vechta übernommen hatte, sprach von einem hohen Aufwand der Sanierung und nun würde sich alles in einem hervorragenden Zustand präsentieren.

FOTO: PRIVAT

Hier können die Kinder spielen und Spaß haben.

FOTO: MARVIN UND RENÉ MEYER

Blick auf die neue Kinderkrippe mit KiTa „Die Arche“

Am Sonntag, 19. September, findet im Rahmen der Festwoche „100 Jahre St. Elisabeth-Kirche Elisabethfehn“, von 11.00 bis 17.00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Begonnen wird mit einem Familiengottesdienst in der Kirche.

Im Jahr 2006 entstand die Krippe „Lütje Lü“ der Kindertagesstätte „Die Arche“ als erste Kinderkrippe im Landkreis Cloppenburg unter dem damaligen Pfarrer Herbert Przygoda. Durch eine Elterninitiative wurde sie provisorisch im Papst-Johannes-Haus geplant und eingerichtet. Es sollte eine Übergangslösung geschaffen werden. Daraus wurden dann aber 12 Jahre. Ein Antrag auf Landesmittel für einen Neubau wurde damals mit der Begründung abgelehnt, man habe ja schon eine Krippe. Eine bereits bestehende Betriebserlaubnis wurde stattdessen jährlich neu erteilt.

Trotz reger Unterstützung der Kirchengemeinde, der Gemeinde Barßel sowie einzelner Kreistagsabgeordneter und dem Landkreis Cloppenburg war es nicht gelungen die Übernahme der Kosten eines Neubaus zu erreichen. Deshalb wurde 2018 von der katholischen Kirchengemeinde Barßel als Träger der Einrichtungen und der Gemeinde Barßel der Entschluss zum Neubau einer Krippe durch Eigenmittel gefasst.

Beim Neubau der Kinderkrippe übernahm die Gemeinde Barßel 90 Prozent der Kosten und das Bischöflich Münstersche Offizialat (BMO) in Vechta zehn Prozent. Die weitere Sanierung der Kindertagesstätte mit den Gruppenräumen und Sanitärbereich, Anbau für Garderobe, Büroraum der Leitung und Funktionsraum für Mittagstisch, Bewegungsraum (Turnhalle) und den Rückbau der alten Krippe wurde dann von der Gemeinde und dem BMO finanziert.

Die Baumaßnahmen im Pfarrheimbereich wurden vom Bischöflich Münsterschen Offizialat zu 50 Prozent bezuschusst. Weitere 50 Prozent gab es von der Kirchengemeinde St. Ansgar. Insgesamt investierte die Gemeinde Barßel einen Betrag von rund 997.000 Euro zu den Gesamtkosten von rund 1,1 Millionen Euro.

Im Oktober 2019 war die neue Kinderkrippe bezugsfertig. Die MitarbeiterInnen bedanken sich herzlich bei der Gemeinde Barßel für die Mithilfe, Unterstützung und Finanzierung.

Ein besonderer Dank gilt allen Eltern und weiteren Unterstützern.

Impressum

Herausgegeben mit Unterstützung der Gemeinde Barßel.

Herausgeber & Satz: Nautic Werbung GmbH & Co. KG · www.nautic-werbung.de
1. Südwieke 286a · Rhauderfehn · Tel. (04952) 8907733
kontakt@nautic-werbung.de

Redaktion: K. Taurat (V.i.S.d.P.), Gemeinde Barßel, M. Mönning, H. Passmann

Anzeigen: Hanna Frederichs · (04952) 8907733 · hf@nautic-werbung.de
Christa Kramm · (04499) 9356452 · kramm@nautic-werbung.de

Druck: Druckkontor Emden · Wolthuser Str. 1 · 26725 Emden

Alle Rechte vorbehalten. Für unaufgefordert zugesandte Manuskripte, Fotos etc. kann keine Gewähr übernommen werden. Für die Inhalte der Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos und Gesamtgestaltung bleiben beim Herausgeber und dürfen nur mit Genehmigung verwendet werden. Bei Nichtbeachten werden die Satzkosten berechnet.

Falls Sie eine Anzeige oder einen Bericht Ihres Vereins, Clubs oder dergleichen in der nächsten Ausgabe veröffentlichen möchten, wenden Sie sich gerne an uns. Ein besonderer Dank gilt Christa Stumpe für die plattdeutsche Geschichte sowie allen Inserenten, die das Erscheinen ermöglicht haben.

KÜRBISWAFFELN

von Karin Kramer

Wie Helga sie macht

ZUTATEN

Für den Rührteig:

100 g .....weiche Butter
1 EL .....Vanillezucker
1 EL .....Zucker
4 .....Eier (Gr. M)
100 ml ...Sahne
100 ml ...Mineralwasser (mit Kohlensäure)
250 g .....Weizenmehl
250 g .....Kürbisfleisch

Zum Einfetten:
Butter

Zum Bestreuen:
Puderzucker

ZUBEREITUNG

1. Für den Teig Butter, Zucker und Eier mit einem Mixer (Rührbesen) schaumig schlagen, bis eine helle Creme entsteht.
2. Mehl, Sahne und Mineralwasser zugeben und zu einem glatten Teig vermengen.
3. Das Kürbisfleisch fein raspeln, mit den Händen etwas Saft ausdrücken (damit der Teig nicht zu wässrig wird) und unter den Teig rühren.
4. Das Waffeleisen auf mittlere Temperatur vorheizen, danach dünn mit Butter einfetten, je zwei Esslöffel Teig einfüllen und goldbraune Waffeln backen.

Die Waffeln mit Puderzucker bestreut servieren - lecker.

Wenn es mal etwas feiner sein darf, die Kürbiswaffeln mit Preiselbeersahne genießen.

PIET'S IMMOBILIEN
GEMEINSAM FÜR'S LEBEN

Piet's Immobilien in Barßel - das sind Marie und Thomas Rehmet. Besonderen Wert legen beide auf einen respektvollen Umgang mit Ihren Kunden. Ehrlichkeit, Transparenz und Zuverlässigkeit sind Ihre gesteckten Werte.
Mit ihren Marketingtools positionieren sie die Immobilien geschickt am Markt, um sie innerhalb von kurzer Zeit zu vermitteln. Auf Basis des persönlichen Kundengesprächs und der objektiven Markteinschätzung erstellen Marie und Thomas Rehmet ein hochwertiges Exposé mit allem Drum und Dran. Die breite und doch zielgruppengenaue Platzierung in relevanten Immobilienportalen und Social-Media-Kanälen ist zielführend bei der Vermarktung der Objekte.

Bauingenieur Thomas Rehmet bestimmt den Wert einer Immobilie marktgerecht. Er blickt auf jahrelange Erfahrung im Bau von Doppel- und Mehrfamilienhäusern zurück. Durch unzählige Bauherrengespräche kennt er die Probleme, Wünsche und Ansprüche des Immobilienmarktes genau.

Als Bürokauffrau und geprüfte Wirtschaftsfachwirtin kümmert sich Marie Rehmet mit ihrer freundlichen Art um die Koordination der Termine und die professionelle Vermarktung einer Immobilie. Kompetent wickelt sie anschließend den Verkauf einer Immobilie ab.

Piet's Immobilien begleitet die Kunden vom ersten Kaffee während des Kennenlerngesprächs bis hin zum Vertragsabschluss. Gerne auch danach.

Bauingenieur Thomas Rehmet und Bürokauffrau Marie Rehmet von Piet's Immobilien.

BILD: PRIVAT

PIET'S Immobilien - gemeinsam für's Leben!

Unsere Leistungen:

- Kostenlose und unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie.
- Betreuung vom Erstkontakt bis zum Notartermin - und gerne auch danach.
- Vermietung und Verkauf von: Eigentumswohnungen, Einfamilienhäusern, Doppelhäusern, Reihenhäusern, Mehrfamilienhäusern, Baugrundstücken

Sie möchten eine Immobilie verkaufen oder kaufen? Als leidenschaftliche Immobilienliebhaber mit der erforderlichen Marktkenntnis beraten wir Sie gerne. Wir legen sehr viel Wert auf Qualität, Ehrlichkeit und Transparenz.

PIET'S Immobilien GbR
Ankerstraße 72
26676 Barßel - Elisabethfehn

PIET'S
IMMOBILIEN

Tel.: 04499 - 3199918
Mail: info@piets-immobilien.de
Web: www.piets-immobilien.de